

Tangermünde



Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Lange Straße 69,
39590 Tangermünde; Tel.: 03 93 22/
4 58-88, Fax: -89
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde

Meldungen

Frauentagsfeier im Schwarzen Adler

Tangermünde (aho) • Anlässlich des Frauentages findet am 8. März im Ringhotel Schwarzer Adler eine Feier nur für Frauen statt. Sie beginnt um 19 Uhr. Geboten wird unter anderem ein Überraschungsgast. Außerdem wird das Double von Horst Schlemmer die Damen unterhalten. Anmeldungen werden im Hotel entgegengenommen.

Hansering wählt in einer Woche Vorstand

Tangermünde (aho) • Die Mitglieder des Hanserings, der Interessenvertretung der Kaufleute der Innenstadt, kommen am 28. Februar zur Jahreshauptversammlung zusammen. Sie findet im Ringhotel Schwarzer Adler in der Langen Straße statt und beginnt um 19 Uhr. Neben der Neuwahl des Vorstandes stehen die Auswertung des vergangenen Jahres und die Pläne für dieses Jahr auf der Tagesordnung. Außerdem wird der Kassenbericht vorgestellt.

Pfannkuchen und Stadtgeschichten

Tangermünde (aho) • In der Faschingszeit kommt auch die Rheumaliga zusammen. Und deshalb gibt es zur Februar-Mitgliederversammlung am Donnerstag nicht nur Kaffee, sondern auch Pfannkuchen. Das Miteinander beginnt um 15 Uhr im Altenpflegeheim Goldener Herbst. Vorsitzender Dieter Lück hat außerdem wieder den Tangermünder Werner Zuschke eingeladen. „Die alten Tangermünder lieben es, wenn er aus seinen literarischen Aufzeichnungen vorträgt“, berichtet er. Zuschke hat inzwischen auf vielen Seiten Geschichten über das Tangermünde vergangener Jahrzehnte in Reimform zu Papier gebracht. „Bei uns ist er am Donnerstag zum dritten Mal“, sagt Dieter Lück.

Beratungen

Arbeiterwohlfahrt, Mo-Do, 14-20 Uhr: Töpfern, Malen, Nähen, Handarbeiten Rommé, Skat und Jahreszeitfloristik, Arbeiterwohlfahrt, Tangermünde, Hünerdorfer Straße 105, Tel. 01 62/3 36 52 56.
Kuren, Vermittlungs- und Beratungsstelle von Mutter-Vater-Kind- und Müttergenesungskuren, Mo-Mi 14-18 Uhr, tel. Anfragen ab 14 Uhr (0162) 5286774, Awo Tangermünde, Hünerdorfer Straße 105, Tel. 01 62/3 36 52 56, 14-18 Uhr.

Notdienste

Arzt Bereich Tangermünde
Dr. Döhmman, Tangermünde, Lange Str. 53, Tel. 03 93 22/34 40, 7 28 57, ab 19 Uhr.
Wasser
Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.
Wohn-/-Verwaltungsgesell.
nach 15.15 Uhr Tel. 0171/ 8188528.
Wohnungsgen. Tangermünde
Tel. 039322/9999.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert:
Tangermünde: Willi Bernau (71), Eduard Brysch (89), Hildegard Kunze (91), Christa Ruffert (79).



48 Gymnasiasten erobern Südtiroler Pisten per Ski und Snowboard

48 Schülerinnen und Schüler des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde-Havelberg sind seit Freitag zu einem einwöchigen Skikurs im italienischen Weißenbach. Bereits am ersten Tag absolvierten sie alle einen zweistündigen Einstieg auf Ski oder Snowboard. „Viele schon mit gutem Erfolg, obwohl in diesem Jahr besonders viele Anfänger mitgefahren sind“, berichtet Sportlehrer Detlev Pohl aus der Ferne. Die Fortgeschrittenen wurden am ersten Tag bereits auf die große Talfahrt geschickt. Sieben Kilometer ging es bergab bis zur Pension. „Das Wetter ist super, tags nur leichter Frost, also richtig mild und schön sonnig“, schreibt Pohl weiter. Aus Italien grüßen die Gymnasiasten der Klassen 11 aus Tangermünde und Havelberg nicht nur Eltern, Geschwister, Lehrer und Mitschüler beider Schulstandorte. Ein Extra-Gruß geht an Gastschüler Jesse Ahonen, der kurzfristig wegen Krankheit nicht mitkommen konnte. In den nächsten Tagen werden die Kursteilnehmer nicht nur das Ski- oder Snowboardfahren erlernen. Sie werden auch eine sechs Kilometer lange Wanderung zur Innerhoferalm mit einem Höhenunterschied von 450 Metern hinter sich bringen und anschließend Nachtrodeln, werden die Skishow im Skigebiet Speikboden besuchen und eine Fackelwanderung sowie den Abschlussabend auf einer Almhütte erleben. Am Freitag werden sie dann am Abend mit dem Bus wieder in Tangermünde und Havelberg eintreffen. Foto: privat

Jubel und Beifall für tanzende Männlichkeit

Zur Weiberfastnacht in Tangermünde begeistern Herren aus Rochau, Schinne und Schollene

Frauen aus Tangermünde, Havelberg und anderen Orten rundum Stendal hatten am Freitag in das Tangermünder Kulturhaus gefunden. Sie feierten Weiberfastnacht. Für Stimmung sorgten tanzende Männer.



Mit Kittelschürze und Gummistiefeln sowie ausladendem Oberbau begeisterten die Rochauer Männer die Frauen.



Schinnes Männer kamen zu elft auf die Kulturhausbühne der Kaiserstadt und erfreuten sowohl als Mann als auch als Frau.

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Nackte Männerbeine in Gummistiefeln, Männerkörper in hautengen glänzenden Overall, in Kittelschürze oder mit Tüllröckchen verziert – sie alle sorgten am Freitagabend für Entzückung. Zwar waren es nur wenige Frauen, die zur Weiberfastnacht des Tangermünder Carnivalvereins (TCV) in das Kulturhaus gekommen waren. Doch die Begeisterung für die Darbietungen litt nicht darunter.

War der Beifall für den Glockentanz des Männerballetts vom gastgebenden TCV noch recht verhalten, so steigerte sich das weibliche Publikum mit jeder weiteren Tanzeinlage, die auf der Bühne geboten wurde. Jubelnd und klatzend wurden die Rochauer bei ihrem Kalinka-Tanz begleitet. In Kittelschürze, Kopftuch und Gummistiefeln sprangen diese über die Bühne, gewährten zum Finale noch Einblicke unter ihre Kittel, entblößten gewaltige Plastikoberweiten.

Die zahlenmäßige stärkste Riege des Abends kam aus Schinne. Elf Männer zählte dieses Ballett – stark genug, um den einen Teil als Rapper auf die Bühne zu schicken, den anderen in Frauenkleider zu stecken. Lediglich sechs Männer, dafür aber eine sehr junge und mit Abstand auch die



Grazil und jung kam das Männerballett des Schollener Karnevalvereins daher. Fotos (4): Anke Hoffmeister

durchtrainierteste Mannschaft kam für die Tangermünder Weiberfastnacht aus Schollene. Kein Wunder also, dass einige Frauen nach dem Schwanzensee-Tanz wissen wollten, was für Körper in den glänzenden Overall stecken. Zögerlich kamen die sechs der lau-

ten Aufforderung nach, zeigten freie Oberkörper und sogar noch eine Zugabe. Diana Schillgallies vom TCV, die durch den Abend führte, hatte zudem noch einige andere Programmpunkte vorbereitet. Sie ließ den Disko-Opa des TCV auf-



Mit dem Glockentanz eröffnete das Tangermünder Ballett die Weiberfastnacht, präsentierte später noch den Schwanentanz.

treten, bot den Frauen zwischen- der Gelegenheit zum Tanzen. DJ Tommy war dabei der Hahn im Korb und ließ es sich nicht nehmen, mit den Damen einen großen Tanzkreis zu bilden. Wie beim Kinderkarneval wenige Tage zuvor animierte er sie, während

das Fliegerlied den Kulturhaussaal erfüllte, zum Fliegen, Springen und Schwimmen. „Es ist schade, dass so wenige gekommen sind“, sagte Diana Schillgallies. Das Programm hätte auf jeden Fall mehr Frauenbeifall verdient gehabt.

Günter Rettig stellt Mittwoch Projekt vor

Buch (aho) • Um den Aufbau von Nachbarschaftshilfen in ländlicher Region geht es in einem Projekt, das die Die Stiftung ProAlte - für Selbstbestimmung und Lebensqualität entwickelt hat. Dieses Projekt wird vom Landkreis Stendal unterstützt. Buchs Bürgermeister Günter Rettig wird die Bürger seines Dorfes darüber während einer Veranstaltung am 22. Februar informieren. Sie beginnt um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Und damit sich dieses Miteinander lohnt, hat der Ortschef gleich noch einen weiteren Programmpunkt organisiert. Im Anschluss an die Informationen zur Nachbarschaftshilfe gibt es Unterhaltung mit dem Tangermünder Kabarett-Quartett „Die Pauker“. Frauen, zwei von ihnen noch berufstätig, zwei im Ruhestand, bieten unterhaltsame Minuten an, bei denen das weibliche Geschlecht im Mittelpunkt steht. Sowohl unterhaltsam und ironisch, bisweilen auch bissig kommen sie daher. Sehr wohl ist das auch eine Darbietung für Männer. Für Kaffee und Kuchen sorgen die Mitglieder des Sportvereins.

Kursangebot für Senioren startet morgen

Tangermünde (aho) • In einem Kurs der Kreisvolkshochschule Stendal geht es jetzt um Kraft, Agilität und Koordination. All das wird im Rahmen des so genannten Pilates-Trainings geschult. Es ist ein Bewegungssystem, das die Mobilität von Senioren und älteren Menschen unterstützt.

Die Pilates-Übungen werden in einer relativ langsamen und fließenden Bewegung vollzogen, so dass der Körper nicht überbeansprucht wird. Die sechs Pilates-Prinzipien Zentrierung, Konzentration, Kontrolle, Präzision, Atmung und Bewegungsfluss bilden die Basis aller Übungen. Der Kurs umfasst 20 Unterrichtsstunden und findet 15-mal statt. Los geht es morgen von 17.30 bis 18.30 Uhr im Diesterweg-Gymnasium. Anmeldungen werden unter der Rufnummer (0 39 35) 24 86 entgegengenommen.

Meldung

Eisvogel-Angler planen das Jahr

Tangermünde (aho) • Am Sonntagabend kommen die Mitglieder des Anglervereins Eisvogel zur Versammlung zusammen. Um 14 Uhr beginnt die Veranstaltung im Hotel Am Rathaus, Lange Straße 70. Auf der Tagesordnung stehen die Termin für das Anglerjahr 2012 sowie eine Satzungsänderung. Informationen zur geplanten Satzungsänderung sind am Schwarzen Brett neben dem Eingang zum Hotel nachzulesen, teilte Vorstandsmitglied Dirk Schulz mit.

Mit Thomas Prochnow an einem Wochenende richtig Laufen lernen

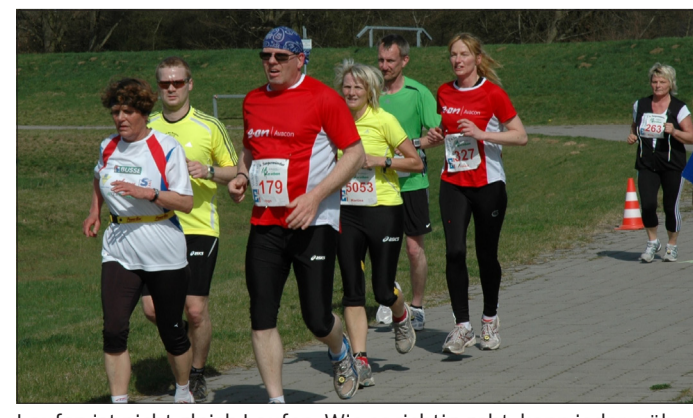
Elbdeichmarathonverein bietet zusammen mit dem Landes-Leichtathletikverband Laufseminar für jedermann an

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Am dritten Märzwochenende wird in Tangermünde ein Laufseminar mit Dr. Thomas Prochnow angeboten. Nach der erfolgreichen Premiere im Oktober 2011 findet nun am 17. und 18. März das zweite Einsteigerseminar „Richtig laufen für Anfänger und Fortgeschrittene“ statt. Organisiert wird das Wochenendseminar vom Tangermünder Elbdeichmarathon in Kooperation mit dem Leichtathletikverband Sachsen-Anhalt. Der Lehrgang soll nicht nur

Einsteigern die Wege zum erfolgreichen Training aufzeigen, sondern dient auch als Vorbereitung auf den fünften Tangermünder Elbdeichmarathon. Er findet am 15. April statt. Thomas Prochnow ist ehemaliger Bundestrainer, Sportwissenschaftler und Autor. Wenn es nach Tangermünde kommt, wird er die beiden Tage nutzen, um aus theoretischer und auch praktischer Sicht all das zu beleuchten, was für das richtige Laufen erforderlich ist. Er wird Voraussetzungen für den richtigen Einstieg nennen,

über Ernährung, Bekleidung und Verletzungsprophylaxe, aber auch über gezieltes Wettkampfttraining sprechen. Neben der Theorie gibt es auch mehrere Praxiseinheiten. Neben dem Ausdauertraining soll hier vor allem der Fokus auf Rückenübungen gelegt werden. Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt und sowohl für Läufer als auch für Nordic-Walker geeignet. Außerdem wird es zur Lizenzverlängerung Trainer-C sowie Übungsleiter-B (Profil Herz-Kreislauf) anerkannt. Die Selbstbeteiligung je Teil-

nehmer liegt bei 50 Euro, ermäßigt bei 40 Euro. Meldungen sind möglich im Internet unter www.elbdeichmarathon.de unter der Kategorie Lauftreff. Der Lehrgang ist auch die Grundlage für den neuen Lauftreff des Elbdeichmarathonvereins. Dieser wird intensiv von Thomas Prochnow betreut und soll allen Interessenten eine Einstiegs- und Trainingsmöglichkeit geben. Die Auftaktveranstaltung zu allen folgenden Lauftreffs findet am 1. März um 18.30 Uhr im Grete-Minde-Saal statt.



Laufen ist nicht gleich Laufen. Wie es richtig geht, kann jeder während eines Seminars erfahren. Foto: Anke Hoffmeister